



Sammlung Theaterzettel

Undine

Lortzing, Albert

1887-04-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 1771. 20.

MANNHEIM.

131

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



107. Vorstellung.

den 11. April 1887.

Abonnement A.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen, nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Berta, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Seibert.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Gum.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Knapp.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Fräul. Böhl.
Undine, ihre Pflgetochter	Fräul. Prohaska.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Grub	Herr Möbinger.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Grahl.
Hans, Kellermeister	Herr Ditt.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

Edle des Reiches. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister. Der erste Act spielt in einem Fischerdorf. Der zweite Act in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der dritte und vierte Act spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	6 Mark — Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	5 Mark 50 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 50 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 50 Pf.
Gallerieloge	1 Mark — Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B. I. I. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 13. April 1887. (Abonnement B.)

„Figaros Hochzeit.“

Komische Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva . . . Herr Wilhelm Schaffganz vom Stadttheater in Brünn a. G.